



Leichte
Sprache

WAHL·HILFE



Einfach wählen gehen!

Die Wahl des Bundestags 2025

Was man über die Bundestagswahl wissen muss



Begrüßung

Liebe Leser,

Deutschland ist eine Demokratie.

Das bedeutet:

In Deutschland entscheidet **nicht** nur ein einziger Mensch.

In Deutschland entscheiden alle Menschen mit.

Zum Beispiel bei Wahlen.

Denn Demokratie heißt auch:

Jeder Mensch ist wichtig.

Und alle Menschen sind gleich viel wert.

Auch Sie können mitbestimmen.

Zum Beispiel bei einer Wahl.

Wir finden gut:

Alle Menschen entscheiden bei wichtigen Fragen mit.

Für uns ist wichtig:

Alle Menschen wissen:

- So funktioniert die Wahl.
- Darum ist eine Wahl wichtig.

Deshalb gibt es dieses Heft in Leichter Sprache.

Wir wollen Ihnen Mut machen:

Gehen Sie wählen!

Machen Sie mit!

Entscheiden Sie mit!

Ihr

Jochen Schmidt

Direktor der Landes-zentrale für politische Bildung

Mecklenburg-Vorpommern.

Über das Heft

Jeder kann bei Politik mitmachen.
Zum Beispiel bei der Bundestags-wahl.
Das ist eine Wahl für ganz Deutschland.
Sie können mitbestimmen:
Sie wählen Politiker.
Diese Politiker entscheiden in Deutschland.

Das Heft ist in Leichter Sprache.
Viele Menschen kennen Leichte Sprache schon.
Wir trennen lange Wörter mit Punkten.
Zum Beispiel: Bundestags-wahl.
So können Sie die einzelnen Teile von dem Wort sehen.
Dann können Sie ein langes Wort leichter lesen.

Wir wollen den Text besonders leicht machen.
Wir schreiben zum Beispiel: die Wähler.
Wir schreiben **nicht**: die Wählerinnen und Wähler.
Wir schreiben also nur die männliche Form.
Damit meinen wir aber alle Menschen.
So sind die Sätze kürzer.
Dann können Sie die Sätze leichter lesen.

Manchmal schreiben wir ein Wort **blau**.
Blaue Wörter sind vielleicht schwer.

Dann gibt es auf der Seite einen blauen Kasten.
Im **blauen Kasten** erklären wir **schwere Wörter**.



In so einem blauen Kasten
erklären wir schwere Wörter.

Jetzt wollen Sie vielleicht wissen:
Wie wähle ich bei der Bundestags-wahl?
Hier bekommen Sie die Infos.



Das lesen Sie in diesem Heft

Begrüßung	Seite 1
Über das Heft	Seite 2
Das lesen Sie in diesem Heft	Seite 3
Das müssen Sie wissen	Seite 4
Was ist eine Demokratie?	Seite 4
Der Bundestag	Seite 6
Parteien	Seite 8
So bekommen Sie Infos	Seite 9
Wer darf wählen?	Seite 11
So funktioniert die Wahl	Seite 12
Die Wahl·benachrichtigung	Seite 12
Wählen im Wahl·raum	Seite 14
Hilfe beim Wählen	Seite 15
So läuft die Wahl ab	Seite 16
So sieht der Stimmzettel aus	Seite 17
Die Erst·stimme	Seite 17
Die Zweit·stimme	Seite 17
So füllen Sie den Stimmzettel aus	Seite 18
Wählen mit Brief·wahl	Seite 19
So bekommen Sie die Wahl·unterlagen für die Brief·wahl	Seite 20
Das sind die Wahl·unterlagen für die Brief·wahl	Seite 21
So wählen Sie mit der Brief·wahl	Seite 22
Wer hat die Wahl gewonnen?	Seite 25
Wer hat das Heft gemacht?	Seite 26



Das müssen Sie wissen

Was ist eine Demokratie?

Deutschland ist eine Demokratie.

Das bedeutet:

In Deutschland entscheidet **nicht** nur ein einziger Mensch.

In Deutschland entscheiden alle Menschen mit.

Denn Demokratie heißt auch: Jeder Mensch ist wichtig.

Und alle Menschen sind gleich viel wert.

Manche Menschen kennen

sich vielleicht **nicht** gut mit wichtigen Themen aus.

Oder die Menschen haben wenig Zeit dafür.

Deshalb wählen sie Vertreter.

Die Vertreter nennt man Politiker.

Die Politiker sagen die Meinung von vielen Menschen.

Die Politiker entscheiden dann für die Menschen.

Die Politiker entscheiden aber **nicht** alleine.

Sie müssen sich mit anderen Politikern einigen.

Sie entscheiden dann zusammen:

Das ist am besten für alle Menschen.

Dafür treffen sich die Politiker in Gruppen.

Diese Gruppen von Politikern gibt es in Deutschland zum Beispiel:

- Für ganz Deutschland gibt es den Bundestag.
- Für jedes Bundesland gibt es einen Landtag.
- In den Landkreisen gibt es den Kreistag.
- In den Städten und Dörfern gibt es den Gemeinderat.

Diese Gruppen nennt man: Volksvertretungen.

Wenn Sie bei der Bundestagswahl wählen,

dann bestimmen Sie in Deutschland mit.

In diesem Heft lernen Sie:

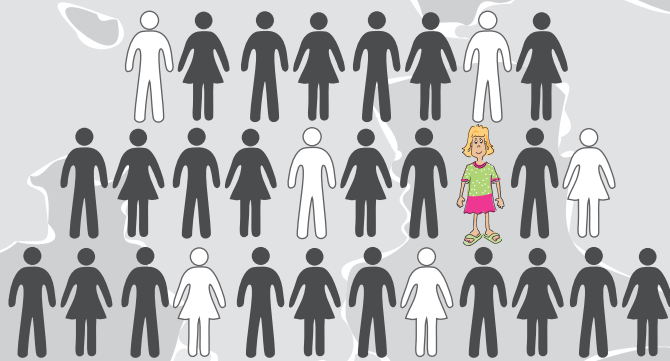
- Was der Bundestag ist.
- Wer wählen darf.
- Wie die Wahl funktioniert.



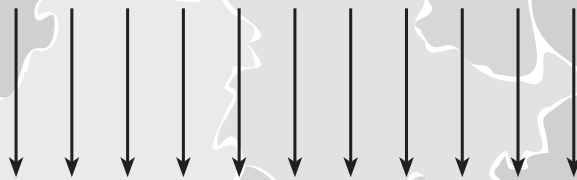
Der Bundestag



Menschen = Bürger = das Volk



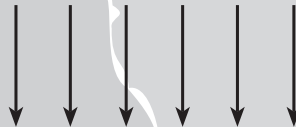
Bürger wählen die Politiker



Politiker



Politiker wählen den Bundeskanzler



Bundeskanzler = Regierungschef



Der Bundestag

Deutschland nennt man auch:
Bundesrepublik Deutschland.

Es gibt in Deutschland 16 Bundesländer.
Die Bundesländer haben zusammen eine Volksvertretung.
Diese Volksvertretung heißt: Bundestag.
Im Bundestag arbeiten Politiker aus allen Bundesländern zusammen.

Der Bundestag ist in Berlin.
Die Menschen in Deutschland wählen die Politiker im Bundestag.
Der Bundestag entscheidet über Fragen, die für Deutschland wichtig sind.
Zum Beispiel:

- Wie viel Geld Familien bekommen.
- Wie viele Steuern die Menschen bezahlen.

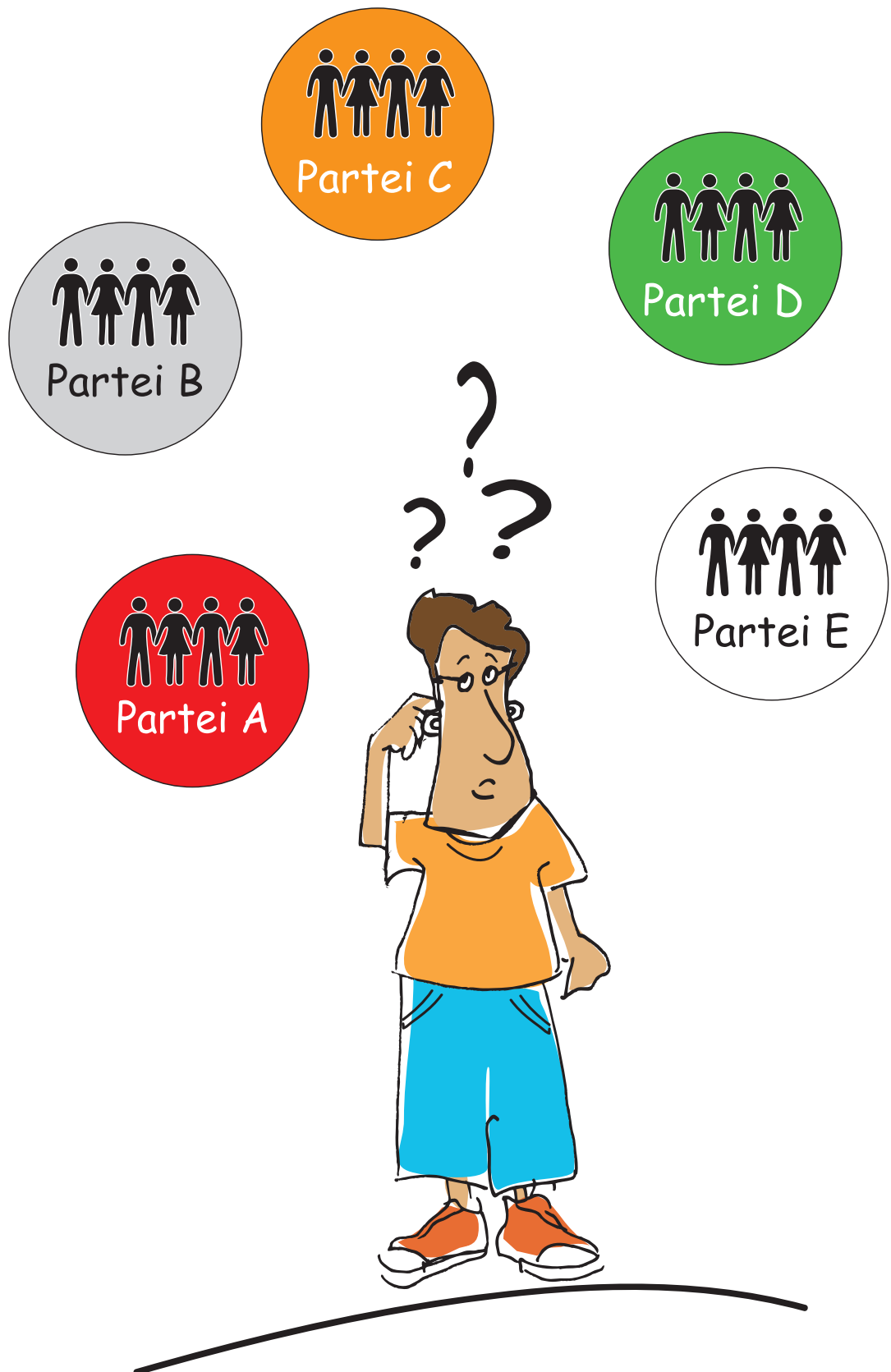
Der Bundestag wählt auch den Bundeskanzler.
Das ist der Chef von der Bundesregierung in Deutschland.

Die Menschen in Deutschland wählen den Bundestag alle 4 Jahre neu.
Diese Wahl heißt Bundestagswahl.

Wählen ist wichtig.
So bestimmt man mit.

Die nächste Bundestagswahl ist am 23. Februar 2025.

Welche Parteien gibt es?



Parteien

Eine Partei ist eine Gruppe von Politikern.

Die Politiker in einer Partei finden die gleichen Sachen wichtig.

Sie haben oft die gleiche Meinung.

Sie wollen zusammen ihre Ideen durchsetzen.

Es gibt viele Parteien in Deutschland.

Verschiedene Parteien finden oft unterschiedliche Sachen wichtig.

Die Bürger wählen manche Politiker in eine Volksvertretung.

Zum Beispiel: in den Bundestag.

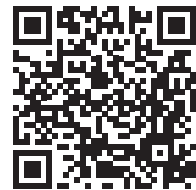
Diese Politiker nennt man dann **Abgeordnete**.

Die Abgeordneten im Bundestag sind in verschiedenen Parteien.

Aber **nicht** alle Parteien haben Abgeordnete im Bundestag.

Sie finden eine Liste mit allen Parteien im Internet:

<https://www.bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025.html>



Abgeordnete sind Politiker.

Viele Menschen haben diese Politiker gewählt.

Die Abgeordneten arbeiten im Bundestag.



So bekommen Sie Infos

Vielleicht wollen Sie bei der Bundestagswahl wählen.

Dann müssen Sie überlegen:

Welche Partei hat genau Ihre Meinung?

Oder:

Welche Partei hat eine ähnliche Meinung?

Das steht in dem Wahlprogramm der Partei.

Gut ist:

Sie holen sich Infos, bevor Sie wählen.

Dann wissen Sie:

- Das sind die verschiedenen Parteien.
- Das wollen die Parteien.



Es gibt viele Möglichkeiten, damit Sie Infos bekommen.

Zum Beispiel:

- Sie sprechen persönlich mit den Politikern.

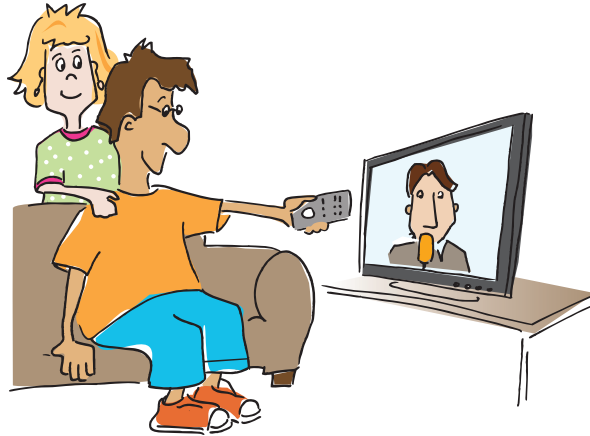
Zum Beispiel:

- Wenn ein Politiker auf dem Wochenmarkt einen Stand hat.
- Wenn Sie auf einer Veranstaltung sind.
- Wenn Sie direkt ins Büro von der Partei gehen.

- Sie lesen Zeitung.



- Sie schauen Nachrichten im Fernsehen.



- Sie hören Radio.

- Manchmal bekommen Sie Werbung von den Parteien direkt mit der Post.

- Sie suchen Infos im Internet.
Die Parteien haben oft eigene Seiten im Internet.
Dort kann man lesen, was die Parteien wichtig finden.
Oft steht das dort auch in Leichter Sprache.



Wer darf wählen?

Beim Wählen gibt es Regeln.

Für die Bundestags-wahl müssen Sie **5 Regeln** erfüllen:

- ☒ 1. Sie sind 18 Jahre alt oder älter.
- ☒ 2. Sie haben einen deutschen Personal-ausweis oder einen deutschen Reise-pass.
- ☒ 3. Ein Gericht hat Ihnen nicht verboten zu wählen.
- ☒ 4. Sie sind im Wähler-verzeichnis.
Dann bekommen Sie eine Wahl-benachrichtigung mit der Post.
- ☒ 5. Sie wohnen schon seit mindestens 3 Monaten in Deutschland.



Wenn diese Punkte für Sie stimmen,
dann dürfen Sie wählen.

Man sagt auch:

Sie sind **wahl-berechtigt**.



So funktioniert die Wahl

Die Wahl-benachrichtigung

Wenn Sie wählen dürfen,
dann bekommen Sie eine Wahl-benachrichtigung.
Das ist ein Brief oder eine Postkarte.

Wenn Sie bis zum 2. Februar
die Wahl-benachrichtigung noch **nicht** bekommen haben,
dann fragen Sie bei Ihrem Rathaus nach.

Auf der Vorderseite
der Wahl-benachrichtigung steht:

- Wann ist die Wahl?
- Wo ist die Wahl?
Der Ort heißt: **Wahl-raum**.
Das ist zum Beispiel: eine Schule.
- Ist der Wahl-raum barrierefrei?
Ein barrierefreier Wahl-raum bedeutet:
Sie können mit einem Rollstuhl
in den Wahl-raum fahren.

Vielleicht haben Sie noch Fragen.
Dann gibt es eine Telefon-nummer,
die Sie anrufen können.
Die Telefon-nummer steht auf der Wahl-benachrichtigung.

Absender:

Wahlbenachrichtigung
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am Sonntag, 23. Februar 2025

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Eberhardstr. 36, 70173 Stuttgart
PREMIUMADRESS
RETROURE EXTRA
INFOPOST
Deutsche Post AG
0895911105019*1136*

Ihr Wahlraum:
XXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXX

Ihr Wahlraum ist barrierefrei.
Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter Tel.: XXXXXXXXXX
Auskünfte zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie unter Tel.: 01805/666-456 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz)

Ihre Wahlbezirksnummer: 005-19
Ihre Wählernummer: 1113

H 

Sie sind in das Wählerverzeichnis Ihres Wahlbezirks eingetragen und können im oben angegebenen Wahlraum wählen. **Bitte bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.**

Wahlzeit: Die Wahl findet am Sonntag, 23.02.2025 von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Wahlschein: Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch **Briefwahl** wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Den Antrag können Sie mit dem auf der Rückseite vorgedruckten Muster stellen.

Sie können auch ohne Verwendung des rückseitigen Antrags die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben; um die Angabe der Wahlbezirks- und der Wählernummer wird gebeten. Der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins kann auch über unseren e-BürgerService im Internet gestellt werden: XXXXXXXXXX

Wahlscheinanträge können nur bis Freitag, 21.02.2025, 18.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen werden. Maßgebend ist der Eingang beim Statistischen Amt.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden von der Deutschen Post AG verschickt. Die Unterlagen können auch persönlich beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie uns bitte mit.

Sie wählen in einem **Wahl-raum**.
Den Wahl-raum nennt man auch: Wahl-lokal.



Auf der Rückseite der Wahl-benachrichtigung steht:
Sie können auch Brief-wahl machen.
Das bedeutet:
Sie schicken Ihren Stimmzettel mit der Post.



Wichtig ist:
Das sollten Sie spätestens am **17. Februar 2025** machen.
Ihr Stimmzettel muss am 23. Februar 2025 schon angekommen sein.
Schicken Sie Ihren Stimmzettel so schnell wie möglich ab.

Auf der Rückseite der Wahl-benachrichtigung ist der Antrag für die Brief-wahl.

Sie füllen die Rückseite nur dann aus,
wenn Sie Brief-wahl machen wollen.
Oder:
Wenn Sie in einem
anderen Wahl-raum wählen wollen.
Zum Beispiel:
Weil Ihr Wahl-raum **nicht** barrierefrei ist.

Wie das geht,
erklären wir auf Seite 20 und 21.

Wahlscheinantrag

Nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **n i c h t** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen möchten.
Den Antrag können Sie **im ausreichend frankierten Umschlag** an die umseitig genannte Absenderadresse zurückschicken oder beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeben.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen
für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.09.2025

Die Unterlagen

☐ sollen an meine auf der Vorderseite gedruckte Anschrift geschickt werden.

☐ sollen ab _____ an folgende Anschrift geschickt werden:

Datum _____

Name, Vorname, evtl. Titel oder Vorseite _____

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat _____

☐ werden abgeholt.

X Datum _____ X _____

Unterschrift der/des Wahlberechtigten

Vollmacht

Die Unterlagen sollen an folgende Person ausgehändigt werden, die ich hiermit zur Entgegennahme berechtige:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Datum _____

Unterschrift der/des Wahlberechtigten

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat dies der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht von der/dem Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich _____

Name, Vorname _____

den Erhalt der Unterlagen und versichere, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

Datum _____

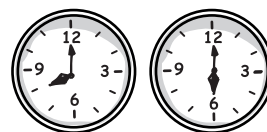
Unterschrift der/des Bevollmächtigten

Wählen im Wahl-raum

Gehen Sie am Tag von der Wahl in den Wahl-raum.

Die Adresse steht in der Wahl-benachrichtigung.

Der Wahl-raum ist von **8 Uhr bis 18 Uhr** offen.



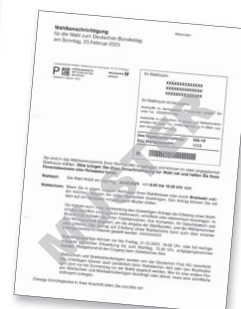
Für die Wahl im Wahl-raum brauchen Sie:

Ihren Personalausweis

oder Ihren Reise-pass.

Gut ist:

Sie bringen die Wahl-benachrichtigung mit.



Wählen in einem anderen Wahl-raum

Vielleicht können Sie **nicht** in Ihrem Wahl-raum wählen.

Zum Beispiel: Der Wahl-raum ist **nicht** barrierefrei.

Dann brauchen Sie einen **Wahl-schein**.

Für den Wahl-schein müssen Sie einen Antrag stellen.

Das erklären wir auf Seite 20 und 21.

Sie brauchen den Wahl-schein auch für die Brief-wahl.

Wir erklären die Brief-wahl auf den Seiten 19 bis 24.

Hilfe beim Wählen

Vielleicht brauchen Sie Hilfe beim Wählen.
Dann können Sie einen Wahl·helfer fragen.

Die Wahl·helfer sind den ganzen Tag im Wahlraum.

Die Wahl·helfer helfen den Wählern.

Die Wahl·helfer beantworten Ihre Fragen.

Die Wahl·helfer prüfen:

Halten sich alle an die Regeln von der Wahl?

Zum Beispiel:

Sind die Menschen wahl·berechtigt.

Die Wahl·helfer erklären Ihnen alles.

Aber: Die Wahl·helfer sagen **nicht**,
wen Sie wählen sollen!

Sie können auch einen anderen Menschen um Hilfe bitten.

Wichtig ist:

- Sie kennen diesen Menschen schon sehr gut.
- Sie vertrauen diesem Menschen auf jeden Fall.

Der Mensch kann Ihnen bei der Wahl helfen.

Zum Beispiel: den Stimmzettel vorlesen.

Wichtig ist:

Sie entscheiden selbst, wer Ihnen hilft.

Und:

Sie entscheiden selbst, wen Sie wählen.

Der Mensch darf **nichts** weiter·sagen.

Zum Beispiel: Wen Sie gewählt haben.

Denn: Die Wahl ist geheim.

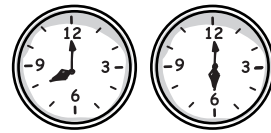


So läuft die Wahl ab

Gehen Sie am 23. Februar 2025 in den **Wahl-raum**.

Die Adresse von Ihrem Wahl-raum steht in der Wahl-benachrichtigung.

Der Wahl-raum ist von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet.



- 1 Sie zeigen den Wahl-helfern Ihren **Personal-ausweis** oder Ihren Reise-pass.



Finden Sie die Wahl-benachrichtigung nicht mehr?

Das ist egal. Wichtig ist Ihr Personal-ausweis.

- 2 Die Wahlhelfer geben Ihnen dann einen Stimmzettel.



- 3 Sie gehen mit dem Stimmzettel in eine Wahl-kabine. Das ist ein Tisch mit Wänden außen herum. So sieht **niemand** Ihren Stimmzettel bei der Wahl. Denn: Die Wahl ist geheim. Sie müssen den Stimmzettel in der Wahl-kabine ausfüllen.



So sieht der Stimmzettel aus

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am

im Wahlkreis 98 Musterstadt

Sie haben 2 Stimmen

X

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Wahlkreisbewerberin/

eines Wahlkreisbewerbers

X

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)

- mögliche Stimmen für die Verteilung der

Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme

1	Bauer, Hans	ABC	Partei	☐
2	Klug, Gerda	DEF	Partei	☐
3	Dr. Schön, Irmgard	GHI	Partei	☐
4	Bär, Albert („Künstlername“)	JKL	Partei	☐

Zweitstimme

1	Partei	ABC	☐	1
	Hans Bauer, Dr. Fritz Becker,			
	Norbert Geier, Andreas Huber,			
	Dr. Ulfried Hartmann			
2	Partei - Zusatzbezeichnung	DEF	☐	2
	Juliane Bartsch, Dr. Daniel Beyer,			
	Dr. Brunhilde Henkel,			
	Burghard Hoffmann, Erhard Kaiser			
3	Partei	GHI	☐	3
	Erika Bachus, Luise Engels, Paul Hofer,			
	Max Krause, Harald Linke			
4	Partei	JKL	☐	4
	Dr. Gustav Bartsch, Herbert Deichmann,			
	Paul Fischer, Veronika Kraft,			
	Richard Rumpf			
5	Partei		☐	5
	Dr. Heinz Eckert, Alfred Frisch,			
	Brigitte Haasemann, Konstantin Kramer,			
	Luise May			
6	Partei	PQR	☐	6
	Fritz Lange, Dr. Helge Köhler,			
	Heinz Röhmer, Karl Schneider,			
	Rudolf Winter („Ordensname“)			
7	Partei	STU	☐	7
	Brigitte Meier, Peter May,			
	Dr. Hans-Joachim Richter, Edward Scholz,			
	Frank Winter			

Bei der Bundestags-wahl haben Sie 2 Stimmen.
Eine Erst-stimme und eine Zweit-stimme.
Sie wählen einen Politiker und eine Partei.

Die Erst-stimme

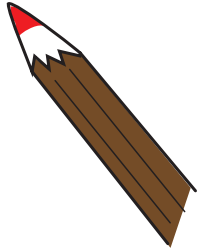
Mit der Erst-stimme wählen Sie eine **Person**.
Sie sagen damit:
Diese Person soll einen Sitz im Bundestag bekommen.

Die Zweit-stimme

Mit der Zweit-stimme wählen Sie eine **Partei**.
Sie sagen damit:
Diese Partei soll möglichst viele Sitze im Bundestag bekommen.

Insgesamt machen Sie also 2 Kreuze:

- ein Kreuz für die Erst-stimme und
- ein Kreuz für die Zweit-stimme.



4 So füllen Sie den Stimmzettel aus

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag am
im Wahlkreis 98 Musterstadt

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Wahlkreisbewerberin/
eines Wahlkreisbewerbers



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme

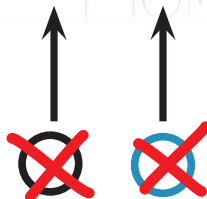
1	Bauer, Hans MdB Musterstadt	ABC Partei	☐
2	Klug, Gerda Pilotin Musterstadt	DEF - Zusatzbezeichnung Partei	☐
3	Dr. Schön, Irmgard Ärztin Musterstadt	GHI Partei	☐
4	Bär, Albert („Künstlername“) Kaufmann Musterstadt	JKL Partei	☐

Zweitstimme

☐	ABC Partei Hans Bauer, Dr. Fritz Becker, Norbert Geier, Andreas Huber, Dr. Ursula Hartmann	1
☐	DEF Partei - Zusatzbezeichnung Juliane Bartsch, Dr. Daniel Beyer, Dr. Brunhilde Henkel, Burghard Hoffmann, Erhard Kaiser	2
☐	GHI Partei Erika Bachus, Luise Engels, Paul Hofer, Max Krause, Harald Linke	3
☐	JKL Partei Dr. Gustav Bartsch, Herbert Deichmann, Paul Fischer, Veronika Kraft, Richard Rumpf	4
☐	 Partei Dr. Heinz Eckert, Alfred Frisch, Brigitta Hausmann, Konstantin Kramer, Ludwig Mehl	5
☐	PQR Partei Fritz Lange, Dr. Heike Köhler, Hanna Rötter, Karl Schreiber	6

Auf die **linke Seite** kommt
das Kreuz für die **Erst-stimme**.
Entscheiden Sie sich
für einen **Politiker**.

Kreuzen Sie diesen Politiker auf dem
Stimmzettel im Kreis links an.



Auf die **rechte Seite** kommt
das Kreuz für die **Zweit-stimme**.
Entscheiden Sie sich
für eine **Partei**.

Kreuzen Sie die Partei auf dem
Stimmzettel im Kreis rechts an.

- 5** Wenn Sie fertig sind,
dann falten Sie den Stimmzettel einmal zusammen.
Wichtig ist: Die Schrift ist beim Falten innen.
So sieht **niemand**, wen Sie gewählt haben.

- 6** Dann stecken Sie den Stimmzettel in die Wahl-urne.

Jetzt haben Sie gewählt!



Wählen mit Brief-wahl

Sie können auch eine Brief-wahl machen.

Das bedeutet:

Sie schicken Ihren Stimmzettel mit der Post zum Rathaus.

Wichtig ist:

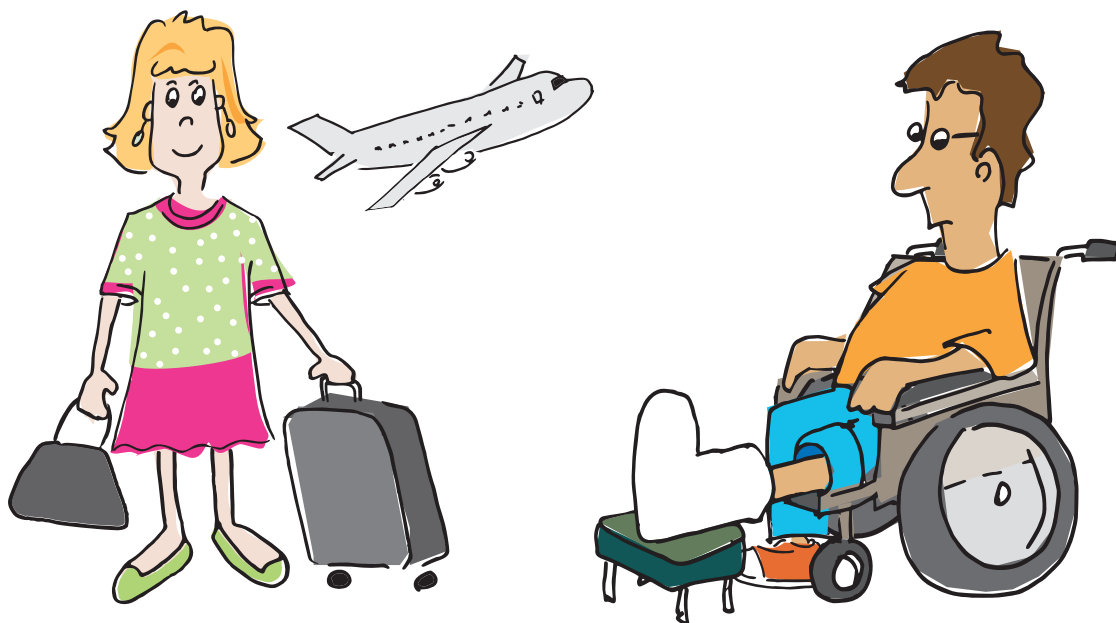
Schicken Sie ihren Stimmzettel so bald wie möglich ab.

Ihr Stimmzettel muss am **23. Februar 2025**

schon bei der Gemeinde angekommen sein.

Brief-wahl können Sie machen:

- wenn Sie zuhause wählen wollen
- wenn Sie im Urlaub sind
- wenn Sie **keine** Zeit haben
- wenn Sie **nicht** in den Wahl-raum kommen können
- wenn Sie krank sind.



So müssen Sie am Wahl-tag **nicht** in den Wahl-raum gehen.

Die Unterlagen für die Brief-wahl heißen: **Wahl-unterlagen**.

So bekommen Sie die Wahl-unterlagen für die Brief-wahl

Vielleicht wollen Sie die Wahl-unterlagen mit der Post beantragen.
Der Antrag dafür ist auf der Rückseite von der Wahl-benachrichtigung.
Der Antrag heißt:
Antrag für den Wahl-schein.

So füllen Sie den Antrag für den Wahl-schein aus.

Kreuzen Sie an:

- Dahin sollen
die Wahl-unterlagen
geschickt werden.

Oder

- Schreiben Sie eine Adresse auf.

Unterschreiben Sie unten.

Wahlscheinantrag

Nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen möchten.
Den Antrag können Sie **im ausreichend frankierten Umschlag** an die umseitig genannte Absenderadresse zurückschicken oder beim Statistischen Amt oder den Bezirksämtern (dort nur bis Donnerstag vor der Wahl) abgeben.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen
für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025.

Die Unterlagen

☐ sollen an meine auf der Vorderseite gedruckte Anschrift geschickt werden.

☐ sollen ab _____ an folgende Anschrift geschickt werden:

Datum _____

Name, Vorname, evtl. Hotel oder Vermieter _____

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat _____

☐ werden abgeholt.

X _____ X _____

Datum _____ Unterschrift der/des Wahlberechtigten _____

Vollmacht

Die Unterlagen sollen an folgende Person ausgehändigt werden, die ich hiermit zur Entgegennahme berechtige:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Datum _____ Unterschrift der/des Wahlberechtigten _____

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat dies der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht von der/dem Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich _____

Name, Vorname _____

den Erhalt der Unterlagen und versichere, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

Datum _____ Unterschrift der/des Bevollmächtigten _____

Schicken Sie den Antrag schnell mit der Post ab.
Die Adresse steht auf dem Antrag.
Bitte vergessen Sie die **Brief-marke** nicht!

Dann bekommen Sie die Wahl-unterlagen
mit der Post nach Hause.



Sie können die Wahl-unterlagen auch online beantragen.

- Im Internet auf der Webseite von Ihrem Rathaus.

Der Antrag auf die Brief-wahl muss so schnell wie möglich beim Rathaus sein.

Das sind die Wahl-unterlagen für die Brief-wahl

Diese Wahl-unterlagen bekommen Sie für die Brief-wahl:

- ein Wahl-schein
- ein Stimmzettel
- ein kleiner weißer Umschlag
- ein roter Umschlag



Der Stimmzettel ist der gleiche wie bei der Wahl im Wahl-raum.

So wählen Sie mit der Briefwahl

- 1 Füllen Sie den Stimmzettel aus.
Wie das geht, steht auf den Seiten 17 und 18.

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag am
im Wahlkreis 98 Musterstadt

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Wahlkreisbewerberin/
eines Wahlkreisbewerbers

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- zugehörige Stimmen für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme		Zweitstimme	
1	Bauer, Hans MdB Musterstadt	ABC	Partei
2	Klug, Gerda MdBin Musterstadt	DEF	Partei - Zusatzbezeichnung Juliane Bartsch, Dr. Daniel Beyer, Dr. Brunhilde Henkel, Burghard Kniffmann, Erhard Kaiser
3	Dr. Schön, Irmgard Ärztin Musterstadt	GHI	Partei Erika Bachus, Lutz Engels, Paul Heiler, Max Krieger, Harald Lohse
4	Bär, Albert (Künstlername) Kaufmann Musterstadt	JKL	Partei Dr. Gustav Bartsch, Herbert Dieckmann, Paul Fischer, Veronika Kraft, Richard Rumpf
			Partei Dr. Heinz Eckert, Alfred Frisch, Dagmar Heilmann, Konstantin Kasper, Ludwig Meier
			Partei Hans Lange, Dr. Helga Scholz, Hans Schuster, Udo Steinbock
		PQR	Partei

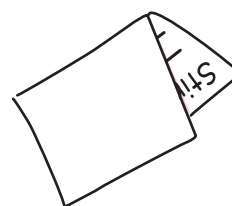


- 2 Wenn Sie ein Kreuz links und ein Kreuz rechts gesetzt haben,
dann falten Sie den Stimmzettel.

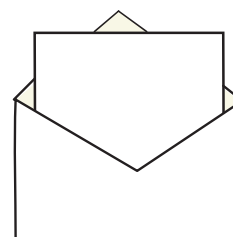
So falten Sie den Stimmzettel:

Die Schrift muss beim Falten innen sein.

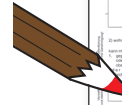
So sieht **niemand**,
wen Sie gewählt haben.



- 3 Legen Sie den Stimmzettel in den kleinen weißen Umschlag.
Kleben Sie danach den kleinen weißen Umschlag zu.



4 Füllen Sie den Wahl-schein aus.




Achtung:

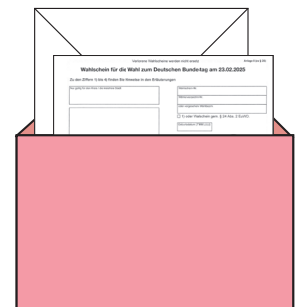
Sie müssen den Wahl-schein unterschreiben.

Aber Sie dürfen den Stimmzettel **nicht** unterschreiben.

5 Legen Sie alle Wahl-unterlagen in den roten Umschlag.

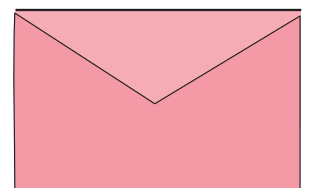
Das sind:

- der kleine weiße Umschlag mit Ihrem Stimmzettel.
- der Wahl-schein mit Ihrer Unterschrift.



6 Kleben Sie jetzt den roten Umschlag zu.

Der zugeklebte rote Umschlag ist der **Wahl-brief**.



- 7** Jetzt muss der Wahl·brief zurück zum Amt oder Rathaus.
Sie haben 2 Möglichkeiten:

Möglichkeit 1:

Sie schicken den Wahl·brief mit der Post.

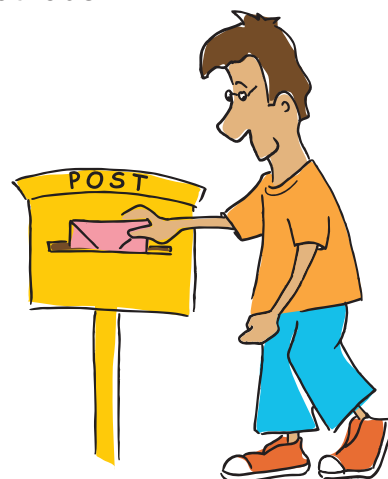
Die Adresse steht auf dem Wahl·brief.

Auf den Wahl·brief muss **keine** Briefmarke.

Gut ist:

Sie schicken den Wahl·brief sofort ab.

Der Wahl·brief muss bis zum Tag von der Wahl ankommen.



Achtung:

Die Post braucht ungefähr 3 bis 5 Tage.

Sie müssen den Wahl·brief also spätestens am **17. Februar** abschicken.

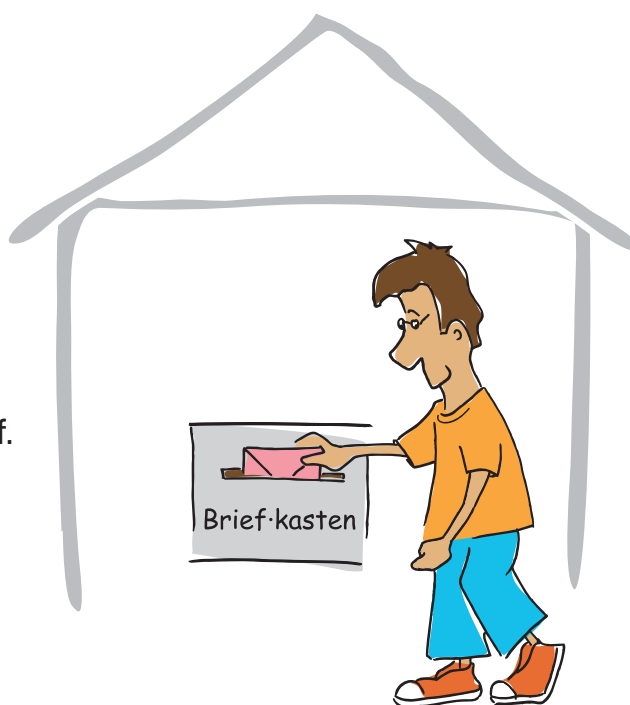
Sonst wird Ihr Stimmzettel **nicht** mitgezählt.

Möglichkeit 2:

Sie geben den Wahl·brief selbst ab.

Die Adresse steht auf dem Wahl·brief.

Geben Sie den Wahl·brief
so schnell wie möglich ab.



Jetzt haben Sie mit der Brief·wahl gewählt!

Wer hat die Wahl gewonnen?

Am Tag von der Wahl darf man von 8 Uhr bis 18 Uhr im Wahl-raum wählen.

Danach zählen die Wahl-helfer die Stimmzettel.

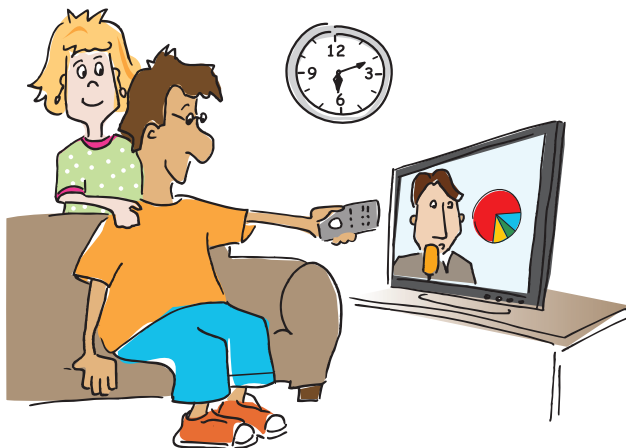
Es sind sehr viele Stimmzettel.

Deshalb gibt es oft erst am nächsten Tag
die Info:

Wer hat gewonnen?

Das Ergebnis von der Wahl sehen Sie hier:

- im Fernsehen
- im Radio
- in der Zeitung
- im Internet.



Nach der Wahl machen die neuen Politiker Entscheidungen im Bundestag.

Man sagt auch:

Sie sind nun Vertreter der Bürger von Deutschland.

Ihre Stimme ist bei der Wahl wichtig.

Also: Gehen Sie wählen!

Bestimmen Sie in Deutschland mit!

Wer hat das Heft gemacht?

Herausgeber

Landes-zentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern
Landes-koordinierungs-stelle für Demokratie und Toleranz

Wer hat die Texte geschrieben?

© Struktur und Text-teile in Leichter Sprache mit freundlicher Genehmigung
von Verena Reinhard, www.einfachverstehen.de

Anpassung für die Bundestags-wahl 2025:

Claire Mossom, Landes-zentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Wer hat die Texte in Leichter Sprache bearbeitet?

Büro für Leichte Sprache, Zentrum für Inklusion Weinheim
Elisabethstraße 9, 69469 Weinheim

Haben Sie Fragen zu dem Heft?

Sie können einen Brief an die Landes-zentrale schreiben.

Oder eine E-Mail an: poststelle@lpb.mv-regierung.de

Sie können auch anrufen.

Die Telefon-nummer ist: 0385 58 81 89 50

Adresse:

Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern
Jägerweg 2, 19053 Schwerin

Wer hat die Bilder gezeichnet?

Tamara Dubinin, München

Frau Dubinin hat das Heft auch gestaltet.

Verantwortlich:

Landes-zentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

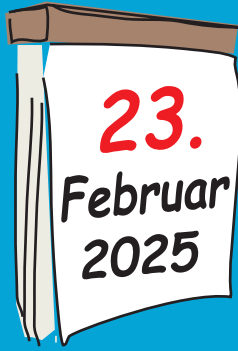
Redaktionsschluss: Dezember 2024

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Wir machen Druck

Foto Titelseite: Deutscher Bundestag | Jörg F. Müller

Foto S. 5: Marc-Steffen Unger



Wir gehen wählen!



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

lpB
MECKLENBURG - VORPOMMERN
Landeszentrale
für politische Bildung